

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Änderungsantrag

DS0228/18/1 öffentlich

| Zum Verhandlungsgegenstand | Datum      |
|----------------------------|------------|
| DS0228/18                  | 19.09.2018 |

|                                                                                       |                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|
| Absender<br><br>SPD-Stadtratsfraktion                                                 |                                  |
| Gremium<br><br>Stadtrat                                                               | Sitzungstermin<br><br>20.09.2018 |
| Kurtztitel<br><br>Straßenbenennungen im B-Plangebiet 368-1A (Kümmelsberg - Westseite) |                                  |

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert (**fett und kursiv**):

Der Stadtrat beschließt durch Einzelabstimmung

1. die Benennung der Straße Nummer 1 im B-Plangebiet 368-1A als

~~„Ausleber Straße“~~

**„Minzeweg“**

2. die Benennung der Straße Nummer 2 im B-Plangebiet 368-1A als

~~„Wulferstedter Straße“~~

**„Lorbeerweg“**

3. die Benennung der Straße Nummer 3 im B-Plangebiet 368-1A als

~~„Andersleber Straße“~~

**„Safranweg“**

4. die Benennung der Straße Nummer 4 im B-Plangebiet 368-1A als

~~„Bottmersdorfer Straße“~~

**„Pfefferweg“**

Begründung:

Die zukünftigen Anwohner\*innen des Baugebietes Kümmelsberg - Westseite sind mit dem Wunsch an uns herangetreten, dass das Baugebiet in Gänze thematisch den Gewürzen zugeordnet werden sollte, entgegen den Vorschlägen der Verwaltung den südlichen Teil

nach Bördedörfern und nur den nördlichen Teil nach Gewürzen zu benennen. Vor allem das Zusammengehörigkeitsgefühl und das zukünftige Miteinander sind für die angehende Siedlergemeinschaft dabei maßgebend und auch, dass der Gewürzanbau eine lange Tradition in Sachsen-Anhalt hat. Darüber hinaus wird das Gebiet am Kümmelsberg sowieso seit Jahren als zusammenhängend betrachtet.

Vor diesem Hintergrund sollte dem Wunsch der Gemeinschaft, dass zukünftig alle Bewohner\*innen des Baugebietes in der Gewürzsiedlung wohnen können, entsprochen werden. Die o.g. Vorschläge entstammen einer Befragung der Bürger\*innen untereinander.

Jens Rösler  
Fraktionsvorsitzender

Christian Hausmann  
Stadtrat